



Leibniz-Info Nr.3 – Schuljahr 2008/09 – Januar 2009

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ich freue mich sehr, Ihnen und Euch mitteilen zu dürfen, dass das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen beabsichtigt, unserer Schule als erster Schule im Rhein-Kreis Neuss das „**Gütesiegel Individuelle Förderung**“ zu verleihen. Die Jury ist nach ihrem Besuch an unserer Schule zu dem Schluss gekommen, dass wir in besonderem Maße sinnvolle Konzepte zur individuellen Förderung entwickelt haben, die auch anderen Schulen hilfreich sein können. Die feierliche Verleihung durch die Ministerin wird am 26.02.09 stattfinden.

Auch am **Pädagogischen Tag** am 26.01.09 wird sich das Kollegium wieder intensiv mit dem Thema auseinandersetzen. Ein Schwerpunkt wird dabei auf dem Thema der Begabtenförderung liegen. Für die Schülerinnen und Schüler ist der 26. Januar ein unterrichtsfreier Studientag.

Darüber hinaus möchte ich diese Leibniz-Info nutzen, um Sie und Euch über den aktuellen Stand in Bezug auf die Übermittagsbetreuung am Leibniz-Gymnasium zu informieren. Das Land NRW startet zum Februar 2009 das Programm „**Geld oder Stelle**“. Zur Umsetzung dieser Maßnahme haben wir ein Konzept entwickelt, das zwei unterschiedliche Bereiche umfasst.

Zum einen handelt es sich dabei um die Weiterführung der bisherigen Betreuungsmaßnahme „13+“, in deren Rahmen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I zusammen zu Mittag essen und bis zum Ende der 8. Schulstunde betreut werden.

Außerdem werden wir jetzt während der Mittagspause ein Programm für alle Kinder der Sekundarstufe I, die am Nachmittag Unterricht haben, anbieten. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich in zwei besonders ausgestatteten Räumen unter der Aufsicht des Schulbetreuungspersonals aufzuhalten. Während sie in einem Raum spielen und sich kreativ betätigen können, haben sie im zweiten Raum die Möglichkeit, im Rahmen eines Silentiums still zu arbeiten, die Hausaufgaben zu erledigen oder zu lesen. Darüber hinaus steht ihnen auf dem Schulhof der Spielwagen zur Verfügung.

Träger der Maßnahme „Geld oder Stelle“ ist der **Förderverein**, der zusammen mit der Schulleitung auch das Konzept für dieses Programm entwickelt hat. Das Management der Übermittagsbetreuung ist jedoch nur ein Betätigungsfeld des Fördervereins, der auch im Jahr 2008 wieder viel bewegt hat. So ist zum Beispiel die Umgestaltung des Pädagogischen Zentrums weiter fortgeschritten, der Bestand der Lernmedien im Selbstlernzentrum ist weiter aufgestockt worden und der Filmraum wurde komplett mit modernster Video- und Audiotechnik ausgestattet. Für die engagierte und tatkräftige Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich. Weitere Informationen findet man auf der Homepage des Fördervereins (www.leibniz-ev.de).

Zum Halbjahreswechsel ergeben sich an unserer Schule einige **personelle Veränderungen**. Aus dem Kollegium ausscheiden werden Frau Kremer und Frau Güdelhöfer. Frau Wippermann tritt in den Mutterschutz ein und Frau Josephs hat bereits zum Jahreswechsel eine Stelle in einem anderen Bundesland angenommen. In den Fächern Latein, Mathematik und Physik werden uns im zweiten Halbjahr Frau Schmid und Herr Wickel unterstützen, die sich Ihnen und Euch im Folgenden kurz vorstellen werden. Darüber hinaus stellt sich auch Frau Honerbach vor, die seit dem letzten Schuljahr die Betreuung der Kinder im Rahmen der Maßnahme „13+“ leitet.

Auf der Rückseite dieser Leibniz-Info ist der **Terminplan** für das zweite Halbjahr abgedruckt. Alle Termine und Informationen können auch auf unserer Homepage nachgelesen werden (www.leibniz-gymnasium-dormagen.de). Ich wünsche Ihnen und Euch weiterhin alles Gute. Mit freundlichen Grüßen

Frau Schmid

Mein Name ist Sabrina Schmid. Ich bin 1980 in Neuss geboren und in Norf aufgewachsen. Nach meinem Abitur (1999) habe ich in Düsseldorf Latein und Sport auf Lehramt studiert. Nach zwei Semestern beschloss ich, eine Ausbildung in einem handwerklichen Beruf zu machen. Dazu war ich zwei Jahre in Stuttgart und kam 2002 mit meinem Gesellenbrief und der Erkenntnis zurück, dass ich unbedingt mein Studium wieder aufnehmen möchte, um meiner Berufung zu folgen. Darauf folgte das Lehramtsstudium (Pädagogik und Sport) an der Bergischen Universität Wuppertal, das ich mit dem ersten Staatsexamen (2007) abgeschlossen habe. Während des Studiums in Wuppertal begann ich parallel (2005) an der Universität zu Köln Latein als weiteres Unterrichtsfach zu studieren, das ich voraussichtlich dieses Jahr abschließen werde.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, z. B. Joggen, gelegentlich Volleyball, Turnen. Außerdem gebe ich seit meiner Schulzeit Nachhilfe in Latein.

Es macht mir sehr viel Freude, mit Kindern und jungen Menschen zusammenzuarbeiten. Und deshalb freue ich mich sehr, dass ich seit Dezember 2008 am Leibniz-Gymnasium zur Vertretung im Fach Latein eingesetzt werde. *Docendo discimus!*



Herr Wickel

Hallo zusammen! Ich heiße Matthias Wickel und studiere im siebten Semester Mathematik und Physik an der Universität in Wuppertal, wo ich auch geboren wurde.

Ich habe das Gymnasium an der Bayreuther Straße besucht und habe in der Oberstufe eine ganz besonders motivierte Lehrerin in den Fächern Mathematik und Physik gehabt, weshalb ich mich für ein Lehramtsstudium in diesen Fächern entschieden habe.

Am Tag der offenen Tür am Leibniz-Gymnasium habe ich freundliche und hilfsbereite Kollegen sowie nette Schüler kennen gelernt und so hoffe ich, hier gut aufgenommen zu werden und die Schüler für meine Fächer begeistern zu können.



Frau Honerbach

Mein Name ist Solveig Honerbach. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder im Alter von 18, 15 und 11 Jahren. Von meiner Ausbildung her bin ich examinierte Krankenschwester. Seit 2007 leite ich zusammen mit Frau Schlenzig die Schulbetreuung „13+“. Seit den Sommerferien werden wir von Frau Özkul unterstützt. Vorher habe ich an der Grundschule Frixheim am Aufbau und der Konzeptentwicklung von „13+“ zur Offenen Ganztagschule mitgearbeitet.

Um mich in diesem Bereich weiterzubilden, habe ich in den vergangenen Jahren diverse Fortbildungen zu den Themen Erziehung, Konfliktbewältigung, Organisation und Legasthenie besucht. Darüber hinaus besitze ich Erfahrung im Bereich der Arbeit mit und der Integration von Kindern mit Migrationshintergrund und engagiere mich ehrenamtlich im sozialen und kirchlichen Bereich. Meine Hobbys sind Acryl-Malerei, Floristik, Gartenarbeit, Lesen und Geschichte.

